

Gerken-Klaas bereitet sich auf Berlin vor

MWZ
Ganderkesees
09.03.2011

Am 14. März findet ein Gespräch zur B 212neu statt. Die Bürgermeisterin stimmte sich mit dem Verwaltungsausschuss ab.

GANDERKESEE/ING – Berlin, so sagt man, sei eine Reise wert. Ob dies auch beim Thema B 212neu gilt, muss sich erst noch zeigen. Der Versuch wird aber unternommen: Vertreter von Politik, Verwaltung und Interessengruppen aus Ganderkesees und Delmenhorst fahren am kommenden Montag, 14. März, zu einem Gespräch im Bundesverkehrsministerium mit dem Staatssekretär Enak Ferlemann (CDU).

Ganderkesees Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas bereitet sich derzeit auf diesen Termin vor: Am Montagabend habe sie sich mit dem Verwaltungsausschuss abgestimmt, sagte sie, ohne Einzelheiten zu nennen. Es habe keine Beschlüsse gegeben. Eine Vorbesprechung mit dem Delmenhorster Oberbürgermeister Patrick de la Lanne sei in dieser Woche ebenfalls noch geplant, verriet Gerken-Klaas, die aber nicht erwartet, dass beide Nachbarkommunen bis Montag noch zu einer gemeinsamen Position in Sachen B 212neu kommen. Wie berichtet, lehnt Ganderkesees sowohl die Südvariante der geplanten Bundesstraße wie auch die Verkehrsoptimierte Nordvariante ab, mit der Delmenhorst sich anfreunden könnte. Zudem fordert Ganderkesees, eine Ostumgehung Delmenhorsts zu prüfen.